

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 50 (1963)
Heft: 2

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Einladung ergeht an alle Spielleiterinnen und Spielleiter, an Spielerinnen und Spieler, an die Präsides der katholischen Jugendorganisationen, an die Freunde des Volks- und Laienspiels. Anfragen erbeten an die Spielberatung SKJV Luzern, St.-Karliquai 12, Tel. 041 269 12.

Bücher

ROBERT A. NAEF: *Der Sternenhimmel 1963*. Kleines astronomisches Jahrbuch für

Sternfreunde. Verlag Sauerländer, Aarau. Fr. 8.80.

Die Astronomie war von jeher die Lieblingswissenschaft des Privatgelehrten. Jahrhundertelang bildete sie auch das bevorzugte Naturbeobachtungsobjekt des Volksschullehrers und wird ganz zu Unrecht heute oft als alleinige Domäne des mathematisch-physikalisch ausgebildeten Spezialisten betrachtet. Noch immer sind aber die Himmelskörper mit ihrer erhabenen Schönheit jedermann mit freiem Auge zugänglich, und der Lehrer der Mittel- und Oberstufe, der Sekundar- und Mittelschullehrer tut gut daran, einmal mit seiner Klasse eine Be- trachtung des gestirnten Himmels zu ermöglichen. Seine Schüler werden ihm zeitlebens dankbar sein.

Wir sind durch das kleine astronomische Jahrbuch von Naef in der glücklichen Lage, einen praktischen und zuverlässigen Führer in der Hand zu haben, der für alle Tage des Jahres zum Beobachten mit bloßem Auge, mit dem Feldstecher oder einem kleinen Fernrohr einlädt und die lohnendsten Beobachtungen, jene welche Lehrer und Schüler am meisten interessieren, übersichtlich und leicht verständlich anführt.

B-H

HENRY DE MONTHERTLANT: *Port-Royal*. F. Schöningh, Verlag, Paderborn. 88 S. Erklärungen in der Regel in französischer Sprache, seltener deutsch. Oberstufe.

H.R.

Primarschule Appenzell

Auf den 21. Oktober 1963 suchen wir eine

Primarlehrerin

für die 3./4. Mädchenklasse.

Gehalt inkl. 21% Teuerungszulage Fr. 9680.- bis max. Fr. 13 109.15. Pensionskasse. Mithilfe beim kirchlichen Aufsichtsdienst. Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind umgehend erbeten an den

Schulrat Appenzell

Die Gemeinde Würenlingen im unteren Aaretal sucht auf Beginn des Quartals einen

Primarlehrer

für die Mittelstufe. Die Abteilung ist einklassig. Der Lehrer steigt mit zwei Kollegen von der 3. bis zur 5. Klasse.

Besoldung: die gesetzliche. Dazu Ortszulagen von Fr. 100.- bis 600.- für Ledige, Fr. 100.- bis 700.- für Verheiratete. Das Reglement der Ortszulagen steht gegenwärtig vor der Revision.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit den notwendigen Ausweisen bis 15. Juni 1963 der Schulpflege Würenlingen einzureichen.

Würenlingen, den 6. Mai 1963

Die Schulpflege

Abgesehen davon, daß die jugendlichen Anwärter auf bestimmte Berufe (Handwerker, Techniker, Maschinenbauer, Architekten, Biologen, Zoologen, Geographen, Lehrer, Kunsthistoriker) die Fähigkeit zu einer exakt beobachtenden und sachlich interpretierenden Wiedergabe der Wirklichkeit mitbringen müssen, um ihren Beruf zu erfüllen, ist der Gewinn speziell des wissenschaftlichen Zeichnens (Darstellens) für die allgemeine Bildung des jungen Menschen von größtem Wert. Die Aufgabe, ein Stück erlebter Wirklichkeit der Natur oder von Menschen geschaffener Werte mit zeichnerischen Mitteln wiederzugeben, erzieht zur konzentrierten Beobachtung, zur genauen Erforschung, ja, zur allseitigen Durchdringung der Wirklichkeit, auch dann, wenn diese „Wiedergabe“ zunächst noch bescheiden und ungelernkt ist.

Hans-Friedrich Geist

Sekundarschule Ingenbohl-Brunnen

An der Knaben-Sekundarschule ist die Stelle eines

Sekundarlehrers

sprachlich-historischer Richtung

zu besetzen.

Antritt spätestens 21. Oktober 1963.

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz und Ortszulage.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Studienausweisen und Zeugnissen sind bis zum 1. Juni 1963 an den Schulratspräsidenten Dr. J. Hangartner, Brunnen, zu richten.

Der Schulrat